

Denkwerkstatt für Manager Mannheim;

Dr. Roland Geschwill

Online Lernen – eine Chance für den Pflegeberuf

In Unternehmen wird Lernen zukünftig genauso wichtig wie die Arbeit selbst. Unternehmen suchen die passende Organisationsform und orientieren sich an den Innovationstreibern der letzten Jahre: Start-ups. Aber auch die Lernformen in Unternehmen dürfen nicht im 20. Jahrhundert stehenbleiben, damit in größeren Gruppen schneller gelernt werden kann. Erste Pflegeeinrichtungen in Deutschland lernen digital, schnell direkt am Arbeitsplatz. Das lohnt sich besonders mit Videos zu Hygiene, Arbeitssicherheit und im Erfahrungsaustausch zwischen Fachkräften.

Viele Top-Unternehmen investieren in Online-Lernen (EdTech) mit dem Ziel, mehr selbstverantwortliches Lernen möglich zu machen. Dirigistische Lernsteuerung von Weiterbildungsabteilungen sei nicht mehr möglich, man müsse die Lernentwicklung wieder den Köpfen, Händen und Herzen der Menschen in den Organisationen zurückgeben. Verändern hieße lernen – und lernen begänne bei jedem Einzelnen. Wir glauben, sie haben recht.

Denn es gibt eine ganze Reihe von Vorteilen für Unternehmen, die EdTech einsetzen:

- Die Lerninhalte richten sich an konkreten Problemen aus, die während der Arbeit entstehen, und werden nicht am Reißbrett entworfen.
- Die Lerninhalte sind aktuell und können jederzeit nachgepflegt werden. Auch langjährige Mitarbeiter können sich jederzeit auf den aktuellen Wissensstand bringen.
- Lernen mit EdTech geht schneller als mit traditionellen Lernformen. Es gibt keine Anmelde- und Wartezeiten wie bei Präsenzseminaren.
- Selbstorganisiertes Lernen bedeutet weniger Bürokratie, weniger „Bewilligungsformulare“
- Die Mitarbeiter haben Spaß, weil sie lernen, wann und wie sie wollen.
- Jeder Mitarbeiter lernt nach seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen. Learning Analytics und Tracking von Erfolgsfortschritten machen dies möglich.
- Kooperatives Lernen und gemeinsame Problemlösungen führen erwiesenermaßen zu einem größeren Lernerfolg beim Einzelnen. Wer bei der Arbeit auf ein Problem trifft, kann sich im Unternehmen über Lernplattformen selbst Unterstützung organisieren. Mitarbeiter mit unterschiedlichem Wissen lösen gemeinsam mehr Probleme und finden eher neue, kreative Lösungen.
- Durch mehr Digitalkompetenz, höhere Motivation und bessere Kommunikation in Unternehmen werden Fachkräfte produktiver. So kann dem viel zitierten Fachkräftemangel begegnet werden. Dadurch können 30 bis 40 Prozent „Blindleistung“ in Unternehmen ausgeglichen werden, stellte die Peter Drucker Society of Mannheim fest.
- Employer Branding: Gerade Fachkräfte der jüngeren Generationen legen Wert auf ein Arbeitsumfeld, das es ihnen ermöglicht zu „machen“ und zu wachsen. Sie erwarten moderne Tools, um selbstorganisiert und am Arbeitsplatz im Team lernen zu können.

Im Oktober 2019 erscheint das Buch zum Thema von Nieswandt/Geschwill/Zimmermann:

EdTech in Unternehmen, Warum Lernen der Schlüssel für Innovation und Wachstum in Zeiten der Digitalisierung ist, Springer-Verlag, Heidelberg.